

Projekt: „Vom Baum zum Traum“

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Projektklasse haben sich mit zwei Werkstücken den Traum erarbeitet.

Dafür haben sie für das erste Werkstück aus einem Klotz vom Zirbenbaum eine Schüssel herausgearbeitet. Zu Beginn haben alle ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und auf das Baumstück die zukünftige Form der Schüssel gezeichnet.

Mit viel handwerklichem Geschick wurden nun Zirbenspäne herausgestemmt und der Hohlraum für die Schüssel geschaffen. Die Flocken wurden gesammelt und als Füllmaterial für das im Anschluss geplante „Traum-Werkstück“ aufbewahrt.

Nachdem die Späne herausgeschabt wurden, ging es an die Feinarbeit. Mit der Ziehklinge wurde die Vertiefung der Schüssel mit viel Geduld geglättet. Danach wurde entlang der vorgezeichneten Form der Rand zugeschnitten und die gesamte Oberfläche (innen und außen) fein abgeschliffen. Das erste Werkstück, die Zirbenschüssel, ist somit vollendet.

Um dem Traum einen Schritt näher zu kommen stürzten sie sich ins textile Werkprojekt. Aus verschiedenen Stoffresten wurden Kissen in unterschiedlichen Größen zugeschnitten und mit den Nähmaschinen Polster genäht. Im Anschluss füllten die Schülerinnen und Schüler ihre Kissen mit den Zirbenflocken, nähten die letzte offene Stelle zu und verabschiedeten sich ins Träumeland.

Bei diesem Projekt war uns die Nachhaltigkeit der verwendeten Materialien stets ein Anliegen, wir legten Wert darauf auch die abgefallenen Späne zu einem Produkt zu verarbeiten und haben vorhandene Stoffreste zu einem wertvollen Produkt dem Zirbenkissen upgecycelt.

Fotos:







